

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Bern, 26. Januar 2023

Um- und Neubau BLS-Werkstätte Oberburg

BLS konkretisiert Bauprojekt

Die BLS bereitet sich auf den Um- und Neubau der Werkstätte Oberburg vor. Mit Hilfe von Bodenproben werden Erkenntnisse über den Baugrund gewonnen und die Baupläne konkretisiert. Die Sondierungen starten ab Februar.

Die BLS geht verantwortungsvoll mit dem Gebiet für den geplanten Um- und Neubau der Werkstätte in Oberburg um. Sie prüft nun vertieft vor Ort, was es beim Bau zu beachten gibt. Proben anhand von Kernbohrungen zeigen, wie die verschiedenen Schichten des Bodens im Gebiet aufgebaut sind. Zusätzlich wird mit Baggern gegraben. An diesen Stellen lässt sich herausfinden, wie durchlässig der Boden für Wasser ist.

BLS will Aushubmaterial nutzen

Durch die Bodenproben weiss die BLS zusätzlich, was an Humus, Gestein oder anderem Material im Gebiet vorhanden ist. Je nach Qualität kann dieses für den Bau genutzt werden. So müsste weniger Baumaterial transportiert werden. Die Sondierungen starten ab 6. Februar. Die Erkenntnisse fliessen in die Ausarbeitung des Bauprojekts ein, das im ersten Halbjahr 2024 öffentlich aufgelegt wird. Die BLS will 2026 mit dem Bau ihrer neuen Werkstätte beginnen.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2021 waren 52,8 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter [geschaeftsbericht.bls.ch](https://www.bls.ch/geschaeftsbericht).